

Die geriatrische Abteilung des Gemeinschaftskrankenhauses Havelhöhe verfügt über 25 Betten.

Für die stationäre Aufnahme ist eine Einweisung des behandelnden Arztes erforderlich.

KONTAKT



Leitender Oberarzt Dr. med. Roland Magerstädt

Facharzt für Innere Medizin mit Zusatzqualifikation in Geriatrie und Palliativmedizin



Leitender Oberarzt Dr. med. Roland Zerm

Facharzt für Innere Medizin, Diabetologie, Geriatrie

ANMELDUNG

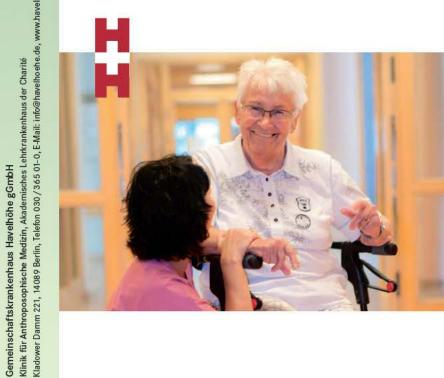


Mirjana Stachowski Tel. 030.36501-1160 Fax 030.36501-1166 E-Mail: Geriatrie@havelhoehe.de





GERIATRIE Selbstständigkeit und Würde bewahren



Akademisches Lehrkrankenhaus der Charité

www.havelhoehe.de



FÜR EIN LEBEN IN MÖGLICHST HOHER SELBSTSTÄNDIGKEIT UND LEBENSQUALITÄT

Oberstes Ziel ist es, die Selbstständigkeit und Mobilität unserer Patienten so weit wiederherzustellen, dass sie in ihr gewohntes bzw. gewünschtes Umfeld zurückkehren und ein Leben in möglichst hoher Qualität führen können. Das multidisziplinäre Team der Havelhöher Geriatrie, zu dem auch Sozialberater und Seelsorger zählen, arbeitet dafür Hand in Hand, da die Grenzen zwischen Therapie, Pflege und medizinischer Versorgung oftmals fließend sind.

Durch die enge Zusammenarbeit mit den anderen Fachdisziplinen unseres Hauses ist es möglich, auch komplexe und lebensbedrohliche Krankheitsbilder optimal zu behandeln. Darüber hinaus werden bei Bedarf Fachärzte für Neurologie, Gerontopsychiatrie, Hauterkrankungen, Augenheilkunde, Urologie und Hals-Nasen-Ohren-Erkrankungen hinzugezogen.

GESUNDUNG FÖRDERN -BESCHWERDEN LINDERN

Insbesondere die anthroposophischen Therapien können helfen, den schöpferischen Kern, der in jedem Menschen schlummert, zu kultivieren und Aufbaukräfte zu mobilisieren.

Zum diagnostischen Angebot zählen:

- ein geriatrisches Assessment
- die medizinische Abklärung von Grunderkrankungen und akuten Beschwerden
- Testung kognitiver Einschränkungen und Demenz

Das geriatrische Assessment hilft, unklare Symptome abzuklären, die alltäglichen Fähigkeiten zu beurteilen und den Bedarf an pflegerischer, seelischer und sozialer Unterstützung zu ermitteln.





RESSOURCEN STÄRKEN -PFLEGEBEDÜRFTIGKEIT VERHINDERN

Viele ältere Menschen benötigen nach einem Krankenhausaufenthalt eine längere Zeit, bis sie wieder ihren Alltag bewältigen und sich wieder in ihrer gewohnten Umgebung zurechtzufinden können.

Für diese Patienten hat das Team der geriatrischen Abteilung im Gemeinschaftskrankenhaus Havelhöhe ein spezielles Therapieprogramm entwickelt, das auf vielfältige Weise die vorhandenen leiblichen und seelischen Ressourcen stärkt und fördert.

Das Angebot richtet sich vor allem an Patienten, die über 70 Jahre alt sind und an mehreren Krankheiten gleichzeitig leiden – wie zum Beispiel:

- Diabetes
- Herzschwäche
- Rheuma
- Magen-Darm-Erkrankungen
- Lungenleiden
- Krebs

Es umfasst neben der fachübergreifenden medizinischen Versorgung:

- Physiotherapie
- Ergotherapie
- psychotherapeutische Gespräche
- Logopädie
- anthroposophische Therapieverfahren wie Kunsttherapien (Malen, Musik, Plastizieren), Heileurythmie, Rhythmische Massagen, Einreibungen, Wickel, Auflagen
- · Ernährungs- und Sozialberatung

